

Junge Union Stadtverband Medebach • Hardtstraße 34 • 59964 Medebach

Hansestadt Medebach
z.H. Thomas Grosche
Österstraße 1
59964 Medebach

Stadtverwaltung Medebach/Sauerland	
Eing.: 14. Dez. 2022	
Amt: _____ AZ: _____	
Scananweisung	
ERSETZEND	HYBRID
KEIN Scan	

Antonius Brieden
Stadtverbandsvorsitzender

Hardtstraße 34
59964 Medebach

tonibrieden@gmx.de
www.ju-medebach.de

Medebach, 05.12.2022

Junge Union – Antrag „Kommunale Wärmeplanung“

Sehr geehrter Herr Grosche,
sehr geehrte Ratsmitglieder!

Seit dem 01.11.2022 ist der Bereich „Kommunale Wärmeplanung“ Fördergegenstand des Landes NRW. Aus diesem Grund beantragt die Junge Union gemeinsam mit der CDU-Fraktion die Erarbeitung einer solchen Kommunalen Wärmeplanung auf Basis der Präsentation der "energielenker" zum Klimaschutzkonzept beim Umweltausschuss (siehe Anhang) für das Stadtgebiet Medebach. Der erste Schritt sieht dabei die Datenerhebung & -analyse vor, in welcher der IST-Zustand sowie das Potenzial geprüft wird. Inhaltlich könnte dies die Entwicklung einer Kommunalen Strategie bedeuten, welche ggf. einen Maßnahmenkatalog mit Planungen für Wärmenetze, Heizungsanlagen und Gebäudesanierung beinhaltet.

Zudem bitten wir zu prüfen, ob zu einem späteren Zeitpunkt die Einrichtung eines kommunalen Klimabündnisses (Mitarbeit für Privatpersonen, etc.) im Rahmen des Klimaschutzes möglich ist.

Mit freundlichen Grüßen

Antonius Brieden
JU-Stadtverbandsvorsitzender

Hansestadt Medebach

-öffentlich-

Drucksache Nr.: 0507/2023

Medebach, 23. Jan. 2023

Amt: Bürgermeister

Sachbearbeiter: Thomas Grosche

Vorlage

Kommunale Wärmeplanung; hier: Antrag der Jungen Union Medebach

Gremium	Datum	Zuständigkeit
Stadtvertretung	02.02.2023	Entscheidung

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Produkt-Nr.	Produkt-Text	Maßnahme Nr. Text	Ansatz In €	verbraucht in €	noch verfügbar in €

Erläuterung der Sach- und Rechtslage: Siehe Seite 2

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt dem Antrag zu folgen und die Verwaltung zu beauftragen, ein Projekt zur kommunalen Wärmeplanung zu konzipieren und entsprechende Angebote zur fachlichen Begleitung einzuholen. Zudem sollen Fördermöglichkeiten eruiert werden.

Der Bürgermeister

Erläuterung der Sach- und Rechtslage:

Mit Schreiben vom 14. Dezember 2022 hat die Junge Union Medebach einen Antrag auf die Durchführung einer kommunalen Wärmeplanung eingereicht.

Über das Ansinnen wurde in der Ratssitzung am 16.12.2022 kurz mündlich berichtet. Der Antrag ist dieser Vorlage als Anlage 1 beigefügt.

Bei der kommunalen Wärmeplanung handelt es sich, vereinfacht dargestellt, um einen für Kommunen zentralen strategischen Prozess, um Klimaschutzziele im Wärmebereich zu erreichen. Hierbei wird vor allem eine Planungssicherheit für Investitionen in bedarfsgerechte Wärmenetze und Heizungsanlagen ein wichtiges Ziel sein.

Aufgrund der aktuellen bundes- und landesgesetzlichen Regelungen ist davon auszugehen, dass die kommunale Wärmeplanung für mittlere und große Kommunen zukünftig verpflichtend wird.

Bei der Größe der Hansestadt Medebach ist von einer pflichtigen Einführung aktuell nicht auszugehen. Allerdings wurde der Antrag mit dem Büro Energielenker besprochen, welches aktuell das Klimaschutzkonzept für den Hochsauerlandkreis und die Hansestadt Medebach erarbeitet.

Der energetische Fachmann im Büro Energielenker; Herr Korte, der den Ausschussmitgliedern aus seiner Vorstellung des Klimaschutzkonzeptes im Umweltausschuss bekannt ist, hat eine kommunale Wärmeplanung auch für die Hansestadt Medebach als richtig und sinnvoll angesehen und ermutigt, diesen Weg zu gehen.

Insofern wird verwaltungsseitig vorgeschlagen, dem Antrag der Jungen Union zu folgen und die Verwaltung zu beauftragen, eine kommunale Wärmeplanung zu initiieren.

Hierzu sollen zunächst Angebote für eine fachliche Projektbegleitung eingeholt und Fördermöglichkeiten eruiert werden.